

900  
BRÄ

*Sebastian Brändli*

# «DIE RETTER DER LEIDENDEN MENSCHHEIT»

*Sozialgeschichte der  
Chirurgen und Ärzte  
auf der Zürcher Landschaft  
(1700–1850)*



CHRONOS

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>1. Einleitung</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>2. Gesellschaft und Gesundheitswesen im Ancien Régime</b> . . . . .	<b>31</b>
2.1. Medikales Verhalten und Medikalisierung . . . . .	31
2.2. Das medizinische Engagement des Zürcher Stadtstaates . . . . .	42
2.3. Zunft, «freye Kunst» und Pfscherei. . . . .	50
2.4. «Medicinische Policey» und Neuorganisation des Gesundheitswesens . . . . .	62
<b>3. Berufswissen und Wissenschaft</b> . . . . .	<b>75</b>
3.1. «Wie eine Scherstuben soll eingerichtet werden» . . . . .	78
3.2. Materialisiertes Therapiewissen: die Berufsutensilien. . . . .	91
3.3. Zwischen Aufklärung und Volksmedizin . . . . .	105
3.4. Verwissenschaftlichung . . . . .	118
<b>4. Dörflicher Gesundheitsmarkt und Landschererpraxis.</b> . . . . .	<b>121</b>
4.1. Selbstmedikation und Gesundheitsmarkt. . . . .	121
4.2. Territoriale Organisation und Praxisfreiheit . . . . .	140
4.3. Monopol, Konkurrenz und Praxisstrukturen. . . . .	151
4.4. Behandlungsformen, Verkehrsmittel und Betreuung . . . . .	176
4.5. Praxisetablierung. . . . .	187
4.6. Verberuflichung und Kommerzialisierung. . . . .	199

<b>5. Ausbildung und Rekrutierung</b> . . . . .	<b>201</b>
5.1. Rekrutierung und soziale Herkunft . . . . .	201
5.2. Zünftisches Kernstück: die Lehre . . . . .	211
5.3. Gesellenwanderung, Solddienst, Universitäten . . . . .	230
5.4. Zürich als medizinischer Ausbildungsplatz . . . . .	242
5.5. Akademisierung . . . . .	262
<b>6. Zur sozialen Verortung der Landchirurgen.</b> . . . . .	<b>263</b>
6.1. Einkommen und Vermögen . . . . .	263
6.2. Zur sozialen Lage von Landchirurgen und -ärzten. . . . .	293
6.2.1. Status und Prestige durch Besitz und Bildung. . . . .	293
6.2.2. Arzt-Patient-Verhältnis . . . . .	315
6.3. Familie, Haushalt und Ehe . . . . .	331
6.4. Männergesellschaft: Väter, Lehrer und Kollegen . . . . .	343
6.5. Landheiler und zürcherische Politik . . . . .	369
6.6. Verbürgerlichung. . . . .	394
<b>7. Die Genese des modernen Landarztes.</b> . . . . .	<b>399</b>
<b>Anhang</b> . . . . .	<b>409</b>
<b>1. Tabellen</b> . . . . .	<b>411</b>
1.1. Zünftische Zürcher Landscherer 1768 . . . . .	411
1.2. Scherer der Zürcher Landschaft 1768 (Verteilung) . . . . .	415
1.3. Alter der Lehrlinge . . . . .	417
1.4. Zürcher Landstudenten in Strassburg . . . . .	418
1.5. Ausgewählte Arzthäuser der Landschaft Zürich. . . . .	419
1.6. Politische Landärzte um 1800 . . . . .	420
1.7. Chirurgendynastie Greuter (17./18. Jh.) . . . . .	422

<b>2. Bibliographie</b> . . . . .	<b>423</b>
2.1. Handschriftliche Quellen. . . . .	423
2.2. Gedruckte Quellen . . . . .	428
2.3. Sekundärliteratur . . . . .	433

## Verzeichnis der Tabellen

1. Verteilung der Scherer auf Praxisorte . . . . .	149
2. Orte verdichteter Praxis von Johannes Gattiker 1739 . . . . .	154
3. Behandelnde Ärzte in Bauma 1788 . . . . .	169
4. Vaterberufe von Feldscherern 1712 . . . . .	206
5. Vaterberufe von Landchirurgen 1768 . . . . .	207
6. Vaterberufe von Chirurgiestudenten (Hausen a. Albis) . . . . .	208
7. Steuerleistungen der Landchirurgen 1800 . . . . .	290
8. Die 10 reichsten Landchirurgen (um 1800) . . . . .	293

## Verzeichnis der Abbildungen

1. Konrad Gessner und Johannes von Muralt, Stadtärzte. . . . .	43
2. Altes Spital in Zürich. . . . .	46
3. Rezeptbuch des Joh. Jakob Graffer. . . . .	79
4. Geräte für Schröpfen und Aderlass. . . . .	93
5. «Körperaufklärung» für die Jugend . . . . .	112
6. Geographische Verteilung der Landscherer 1768 . . . . .	147
7. Praxisgebiet des Dolliker Chirurgen Gattiker . . . . .	153
8. Praxisgebiet von Scherer Frick, Maschwanden . . . . .	163
9. Praxisanteile in Bauma 1788 . . . . .	168
10. Zürcher Lehrbrief des Jahres 1794 . . . . .	221
11. Aufgeklärte Ärzte der Stadt: Rahn und Hirzel . . . . .	245
12. Portraits Zürcher Landärzte . . . . .	307

13. Klassizistische Arzhäuser nach 1800. . . . .	312
14. Eintrag im Totenregister für Hans Jakob Näf, Operator . . . . .	316
15. Ärztekollegen des neuen Typs . . . . .	354
16. Mitgliederurkunde der kantonalen Ärztesgesellschaft 1810. . . . .	357
17. Untervogt und Wundarzt Petrus Brändli, Meilen. . . . .	372